Halle, den 7. Februar.

Stadtverordneten-Sitzung vom 6. Februar.

Anwesend sind 38 Stadtverordnete; am Magistratstische die Herren Oberbürgermeister Staude, Stadträthe Hildenhagen, Fubel, Zernial, v. Holly und Stadtbaurath Lohausen.

Unter Vorsitz des Hrn. Gneist tritt die Versammlung sogleich in die Tages-Ordnung ein, worauf folgendes verhandelt wird:

1. Der Handelsmann Möscher hat den Antrag gestellt, ihm das städtische Land nebst der alten Stadtmauer an der Südseite seines Grundstücks, Große Brauhausgasse 15, zu verkaufen. Der Magistrat hat eine Forderung gestellt von 50 M. für den qm zu erwerbenden Landes und 25 M. für den cbm des durch den Bau zum Abbruch kommenden Mauerwerks, sowie der Bezahlung von zwei Drittel der veranlagten Trottoirisirungskosten im Betrage von 158,55 M., womit sich der Besitzer einverstanden erklärt hat. Ref. Hr. Luße.

Die Baukommission hat den Vorschlag gemacht, für das Trottoir und die zu erwerbende Landfläche im ganzen 1000 M. und den Bruchzins wie oben angegeben zu fordern. Der Referent sowie der Correferent Hr. Apelt, der aus der Finanzkommission berichtet, empfehlen namens ihrer Kommissionen die Genehmigung dieser Vorschläge.

Diese werden angenommen, nachdem Hr. Klinkhardt darauf hingewiesen, daß die Erwerbung und Beseitigung dieser häßlichen Mauer möglichst erleichtert werden sollte, und Hr. Friedrich die photographische Aufnahme solcher alten Stadtmauerreste vor ihrem Abbruch dem Magistrat empfohlen hat.

Hr. Stadtbaurath Lohausen erklärt zugleich das Einverständniß des Magistrats mit diesen Abänderungen und stellt noch fest, daß durch dieselben der Preis der Einzelheile gegen die Vorschläge des Magistrats nicht wesentlich erhöht werde.

2. Für Heizungszwecke werden auf den Gymnasial-Etat noch 157,50 M. bewilligt. Ref. Hr. Prof. D Löning.

3. Zur Pflasterung der Thorstraße in ihrem westlichen Theile von der Zwingerstraße ab beantragt der Magistrat, die in dem Etat stehenden 12,000 M., welche zur Pflasterung der Pfännerhöhe bestimmt waren, zu verwenden und weitere 3500 M., die diese Pflasterung mehr kosten würde, in den nächsten Bau-Etat aufzunehmen. Zu diesem Antrage veranlassen ihn die schlechten Wegeverhältnisse der bisher nur chaussirten Thorstraße und der Umstand, daß sich der Landwirth Fuß, dessen Feld die ganze zu pflasternde Strecke begrenzt, Land in einer Breite von 5 m unentgeltlich abzutreten sich bereit erklärt hat, während die schon länger beabsichtigte Pflasterung der Pfännerhöhe bisher unmöglich gewesen ist, weil die Anwohner in der Annahme, daß diese Straße eine alte historische Straße sei, zu einem Entgegenkommen bezüglich des abzutretenden Landstreifens noch nicht zu bewegen gewesen sind.

Der Ref. Hr. Dönitz empfiehlt die Vorlage abzulehnen, da die Baukommission die Verhältnisse anders ansehe. Mit den Anwohnern der Pfännerhöhe sei in der Strecke von der Merseburgerstraße bis zur Südstraße eine Einigung schon lange erreicht, denn dieser Theil sei fast vollständig bebaut und die Hausbesitzer haben für den Anbau der Straße eine entsprechende Kaution hinterlegt; sie seien also auch berechtigt ihre Straßen gepflastert zu erhalten. Die Einigung fehlte aber nur noch mit einem Anwohner neben der Liebenauerstraße, gegen den das Enteignungsverfahren beantragt sei. Von den im Etat stehenden 12,000 M. könnte daher zunächst der östliche Theil der Straße gepflastert werden, da das Geld einmal für sie bestimmt sei. Obwohl die Kommission das Bedürfniß der Pflasterung der Thorstraße anerkennen müsse, könne sie für dieselbe zunächst keine Vorschläge machen.

Hr. Meyer als Ref. der Finanzkommission empfiehlt den Antrag der Baukommission. Die Finanzkommission halte die Pflasterung der Thorstraße auch für wünschenswerth und nothwendig, aber sie wolle das Geld zunächst auch für die Pfännerhöhe verwendet sehen. Sie empfehle deshalb neben der Ablehnung des Antrages, daß der Magistrat ersucht werde, bei Aufstellung des neuen Bau-Etats die Pflasterung der Thorstraße mit in Erwägung zu ziehen. Gegenüber den mehrfach ausgesprochenen Befürchtungen einer Steuererhöhung für das nächste Etatsjahr glaubt Hr. Meyer ausdrücklich bemerken zu sollen, daß die Finanzkommission in dieser Richtung sich „noch nicht" schlüssig gemacht habe.

Hr. Bürgermeister Schneider legt den Sachverhalt nochmals dar und weist an andern Beispielen nach, daß die Verwendung von Geldern aus dem Etat zu andern als den vorher bestimmten Zwecken nicht auffällig erscheinen dürfte. Werde eine Summe in einem Jahre nicht verwendet, so erscheine sie als Ueberschuß in dem zweitfolgenden Jahresetat erst wieder, und die dafür auszuführende Arbeit unterliege von neuem der Erwägung der städtischen Behörden. Er hält für zweckmäßig, die Vorlage, wenn sie nicht angenommen werde, der Baukommission zurückzugeben, welche dieselbe bei der Berathung des Bau-Etats mit in Erwägung ziehen werde.

Hr. Dr Hüllmann hält die Pflasterung der Thorstraße zwar für wünschenswerth, aber mit Rücksicht auf die jetzt geschaffenen Parallelwege vom Steinwege nach der Schützengasse hin nicht so dringend nothwendig, wie die Pflasterung der Pfännerhöhe. Für die erstere dieser Straßen sei in Erwägung zu nehmen, ob der Besitzer der Völlberger Mühle, der dieselbe und auch die Lindenstraße mit seinen Wagen vielfach benutze und zerfahre, nicht zu den Kosten der Herstellung herangezogen werden könne.

Hr. Justizrath Schlieckmann meint, daß es allerdings gesetzliche Bestimmungen über die Heranziehung von Fabriken und gewerblichen Anstalten zu den Kosten des Straßenausbaues gebe, die auch hier Anwendung finden könnten.

Die Herren Bürgermeister Schneider und Bethcke besprechen die finanziellen Maßnahmen für die nicht verwendeten Mittel des Etats, Hr. Schulze bittet unter Darlegung der schlechten Wegeverhältnisse in der Thorstraße, als der nothwendigsten Fahrverbindung von der Saale nach den Bahnhöfen, um die Pflasterung der Thorstraße.

Hr. Friedrich hebt gegenüber der Auslassung des Hrn. Bürgermeister Schneider, wonach dieser mit Rücksicht auf die finanziellen Verhältnisse der Stadt die Berücksichtigung der Thorstraße zur Pflasterung neben den bereits aufgestellten Bauprojekten für unmöglich hält, die Nothwendigkeit hervor, für solche Dinge, wie Wegbauten seien, in erster Linie zu sorgen und dafür lieber Luxusausgaben zu unterlassen. Er bittet den Antrag der Baukommission anzunehmen.

Hr. Gneist beantragt die Vorlage an die Baukommission zurückzugeben mit dem Ersuchen, zunächst festzustellen, welcher Betrag für die Pflasterung des oben bezeichneten östlichen Theiles der Pfännerhöhe erforderlich sein würde und ferner, die Pflasterung der Thorstraße für den nächsten Etat in Erwägung zu nehmen. Hr. Dr Hüllmann befürwortet diesen Antrag und fügt den andern hinzu bezüglich der Betragspflicht des Hrn. Hildebrandt in Völlberg zu der Thorstraßenpflasterung.

Diese Anträge werden endlich angenommen.

4. Bezüglich des Ausbaues der Roonstraße legt der Magistrat die mit der Intendantur des 4. Armee-Corps gepflogenen Verhandlungen über den Bau einer neuen Kaserne für ein Bataillon Soldaten an jener Straße vor, und er beantragt, den in dieser Beziehung abgeschlossenen Vertrag zu genehmigen, insbesondere, daß der Magistrat ermächtigt werde, auf Rechnung des Militärfiskus des zur Straße nach Maßgabe der Frontlänge der Kaserne zu erwerbende Land, 2811 qm, zum Preise von 5 M. für den qm zu erwerben. Ref. Dr. Hildebrandt.

Der Antrag wird angenommen.

5. Anstatt der 4 häßlichen Erdgruben in den Promenaden-Anlagen, in welche der in den Anpflanzungen gesammelte Unrath, Laub, Papier u. dgl. gebracht wird, um dann von Zeit zu Zeit abgefahren zu werden, beabsichtigt der Magistrat auf Vorschlag der Verschönerungskommission, vier ausgemauerte mit Holzdeckeln versehene Müllgruben in den Anlagen herstellen zu lassen. Die Kosten hierzu sind auf 440 M. veranschlagt, welche zu bewilligen die Versammlung gebeten wird.

Ref. Hr. Colla aus der Finanzkommission empfiehlt die Bewilligung dieser Summe mit dem Zusatze, daß das Projekt zur technischen Prüfung der Baukommission zunächst noch zugehe.

Hr. Friedrich hält für zweckmäßig, solche Einrichtungen in den Promenadenanlagen nicht zu treffen, sondern zur Unsammlung der bezeichneten Dinge aus den Anpflanzungen die Müllgruben der anliegenden öffentlichen Gebäude, der verschiedenen Schulen an der Promenade und des Revierpolizeigebäudes zu verwenden; eine besondere Müllgrube werde dann vielleicht nur in den Anlagen des Moritzzwingers nothwendig werden.

Dieser Vorschlag, der auch von Hrn. Dönitz empfohlen wird, wird mehrfach besprochen und dann die Vorlage zur nochmaligen Erwägung an die Baukommission zurückgegeben.

Hr. Wolff macht noch darauf aufmerksam, daß die Verunreinigung der Straßen mit Papier häufig durch das Abreißen der Anschläge der Plakatsäulen geschehe, und Hr. v. Holly spricht für diesen Hinweis den Dank der Polizeiverwaltung aus.

6. Auf Antrag der Verschönerungskommission soll im Stadtgarten ein Ueberwinterungshaus für die Erhaltung von Gewächsen, welche hier angezüchtet und im Frühjahr und Sommer in den öffentlichen Anlagen verwendet werden sollen, eingerichtet werden. Durch Verwendung alter Fenster und sonstiger Theile, wozu noch die Beschaffung eines Kanonenofens tritt, erwächst für diesen Bau nur eine Kostensumme von 400 M., um deren Bewilligung die Versammlung gebeten wird.

Der Referent der Finanzkommission, Hr. Colla bemerkt hierzu, daß die Einrichtung, welche jetzt schon gebraucht werde, im Sommer hätte hergestellt werden müssen; doch habe sich ergeben, daß dieselbe bereits längst fertig und wirklich auch in Gebrauch sei. Die Finanzkommission hat hieraus wiederum Veranlassung genommen, zu beantragen, daß der Magistrat ersucht werde, den bezüglichen Herren Dezernenten der Verwaltung aufzugeben, dergleichen Anträge rechtzeitig bei der Versammlung zu stellen.

Die Versammlung stimmt den Anträgen zu.

7. Zur Errichtung eines Kinder-Asyls im Hospitale sind 1000 M. bewilligt, welche Summe aber zunächst um 15 M. überschritten war. Zur Beschaffung verschiedener Einrichtungen und Geräthe sind noch weitere Mittel nothwendig, und werden deshalb dem Magistratsantrage entsprechend noch 400 M. nachbewilligt.

8. Die Vermiethung des an den Kfm. Weiß für 1400 M. jährlich als Verkaufsladen vermietheten Anbaues am Rathskellergebäude (des Thürmchens) läuft den 30. Sept. ab, und derselbe hat sich erboten, den Miethsvertrag bis zum Abbruch des Thürmchens beim Rathskellerumbau zu verlängern. Der Magistrat beantragt, diesem Wunsche zu entsprechen unter der Bedingung vierteljährlicher Kündigung. Die Versammlung stimmt dem Antrage zu. Ref. Hr. Sachs.

9. Hr. Friedrich begründet den von ihm eingebrachten Antrag: Die Versammlung wolle den Magistrat um eine baldige Vorlage über die Fluchtlinien-Regulirung der „Kleinschmieden" ersuchen. Die Nothwendigkeit einer anderweiten Fluchtlinien-Regulirung geht Hr. Friedrich in dem außerordentlich starken Verkehr dieser Straße, durch welche bekanntlich auch der Verkehr zweier Straßenbahn-Linien gelegt werden solle, und der nächste Anlaß zu seinem Antrage ist der Umstand gewesen, daß das Steckner'sche Haus an der Ecke in nächster Zeit abgebrochen und neu aufgebaut werden soll. Der Magistrat habe für den Neubau wohl eine Eckverbreichung, nicht aber eine anderweite Fluchtlinien-Regulirung vorgesehen, die doch aus den oben angegebenen Gründen nothwendig sei, da die Straße an ihrem nördlichen Ende nur 9⅔ m breit sei.

Hr. Stadtbaurath Lohausen bemerkt hierzu, daß diese Frage auch im Magistrate öfter schon besprochen aber immer abgelehnt sei, weil einmal die Straße namentlich neben der sich anschließenden Ulrichstraße eine genügende Breite bis zu 14 m (bei dem Steckner'schen Grundstück) habe, weil dann aber auch Schwierigkeiten erwachsen, da nicht alle Häuser der östlichen Straßenseite in der Lage seien, bei ihrer geringen Tiefe etwas von ihrem Landbesitze abzutreten. Die Stadt werde dann genöthigt sein, sie anzukaufen; aber man müsse dann auch an die hohen Kosten eines solchen Planes denken, sodaß sich nur die Ablehnung eines solchen Antrages empfehle. Uebrigens sei es bisher nicht Brauch gewesen, daß aus der Versammlung ein solcher Antrag gestellt werde. Der Magistrat sei bisher schon mit solchen Fluchtregulirungen so kräftig vorgegangen, daß der Hr. Oberpräsident gelegentlich geäußert habe, Halle regulire seine Straßen mehr, als die größeren Städte der Provinz, auch mit Magdeburg, zusammengenommen. Die Versammlung solle zum Magistrate das Vertrauen haben, daß auch ferner dem Bedürfniß nach Möglichkeit abgeholfen werde; er bittet, daß der Antragsteller seinen Antrag zurückziehe.

Hr. Friedrich bleibt bei seinem Antrage stehen und giebt einige Fälle an (Harz, Kl. Ulrichstraße), wo seiner Meinung nach eine anderweite Regulirung der Fluchtlinie nothwendig gewesen wäre. Die bei dem Steckner'schen Hause vorgeschriebene Eckverbreichung hätte der Versammlung auch vorgelegt werden müssen, denn es sei auch eine anderweite Fluchtlinien-Regulirung.

Hr. Gneist spricht sich auch für den Antrag aus, da ihm der Bau des Steckner'schen Hauses genügenden Anlaß zu bieten scheine.

Hr. Bethcke ändert den Antrag dahin, daß der Magistrat ersucht werde, in Erwägung zu nehmen, ob nicht eine anderweite Regulirung festzustellen sei. — Der Friedrich'sche Antrag wird endlich angenommen.

10. Die Herren Schlieckmann und Dr Löning empfehlen als Referenten den Antrag des Magistrates, auf Einverleibung des städtischen Gutes Freimfelde und des von demselben größtentheils umschlossenen Grundstücks „Der Kessel", welches zu Dieritz gehört.

Zu diesem Antrage hat die Aufstellung des östlichen Bebauungsplanes Veranlassung gegeben, und man erwartet, daß nach Herstellung der Delitzscherstraße und deren Führung unter den Eisenbahngeleisen die Bebauung des Ostens ziemlich schnell vor sich gehen werde.

Die Einverleibung des „Kessels" werde leicht geschehen können durch den einstimmigen Beschluß des Bezirksausschusses, worauf dann wegen des städtischen Gutes ein Gesetz durch den Landtag genehmigt werden müsse. Der Magistratsantrag sei nur zu empfehlen, damit der Stadtplan nach Osten hin sich besser abgrenze. An Flächeninhalt umfassen jene Theile 35 ha 39 a, und der Zuwachs an Einwohnern für Halle betrage 31 Personen.

Auf die Anfrage des Hrn. Dönitz nach den Vortheilen und Lasten dieses Erwerbes für die Stadt giebt Hr. Bürgermeister Schneider die oben erwähnte Abrundung der städtischen Karte an, dann werde bei baldiger Bebauung das Feld dort einen höheren Werth als jetzt erhalten, auch beabsichtige der Magistrat, das Schlachthaus dorthin zu bauen; (Oho! in der Vers.) endlich werde auch die Verwaltung des städtischen Gutes, die bis jetzt von der Stadt aus durch städtische Beamten geschehe, eine einfachere werden. Die Einwohner werden ihre Steuern wie bisher, vielleicht etwas höhere, bezahlen und treten in alle Rechte und Pflichten der städtischen Bürger ein. Besondere Kosten würden aus der Veränderung für die Stadt nicht erwachsen, im Gegentheil bezüglich der Gemeindeverwaltung des Gutes, wie oben gesagt, eine Ersparniß erwachsen.

Hr. Friedrich will in Erwägung geben, ob nicht auch die Nagelfabrik zweckmäßig mit zur Stadt gezogen werden könnte, da das Straßennetz hierauf hinweise. Hierauf erwidert der Ref. Hr. Dr Löning, daß der Magistrat diese Absicht anfangs auch gehabt, aber wieder aufgegeben habe, weil man glaube, daß die Gemeinde Diemitz dagegen Widerspruch erheben würde.

Die Versammlung stimmt dem Antrage zu.

11. Der Magistrat ersucht die Vers. auf Antrag der Polizeiverwaltung um Bewilligung von 3538 M. und Aufnahme dieser Summe in den neuen Etat zur Anstellung von zwei Polizeisergeanten und zwei Nachtwächtern. Die Städtische Erweiterung der Stadt und die dadurch zu sehr ausgedehnten Wachtbezirke machen diese Veränderung nothwendig. Ref. Hr. Apelt.

Die Versammlung stimmt zu.

12. Für die katholische Schule ist die Beschaffung eines neuen Ofens nöthig, da bisher ein Ofen zwei Klassen heizte, womit dem Bedürfniß nicht genügt wurde. Die Kosten werden mit 100 M. bewilligt.

Die Vers. trat 7 Uhr in die geschlossene Sitzung ein, in welcher auch Nr. 11 der T.-O., Vergebung einer Hospital-Kaufstelle, verlegt wurde.

*

In der geschlossenen Sitzung wurde einem Nachtwächter vom 1. März ab ein Ruhegehalt bewilligt und die Vergebung einer Hospital-Kaufstelle für 2075 M. gutgeheißen.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Berlin, 6. Febr. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. Loco ohne Umsatz. Termine niedriger. Gekündigt — t. Kündigungspreis —.— M. Loco 155—175 M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität 164,5 M., Durchschnittspreis —.— M., per d. Monat —.—, per Febr.-März — bez., per April-Mai 168,25—167,05 bez., per Mai-Juni 170,05—170,00, per Juni-Juli 173,25—172,75 bez., per Juli-Aug 174,50—174, per Sept.-Okt. — bez. Weizen (neuer Usance mit Ausschluß von Russischweizen) per 1000 kg. Loco ohne Umsatz. Gekündigt — t. Kündigungspreis —.—. Durchschnittspreis —.— M. Loco 160—175 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 167,0 M., Durchschnittspreis —.— M., per diesen Monat —.—, per Febr.-März —.—, per April-Mai —.—. Roggen per 1000 kg Loco feine Waare matter, flammer sehr dringend offerirt. Termine flau. Gekündigt 50 t. Kündigungspreis 118,00 M. Durchschnittspreis —.— M. Loco 112,00 bis 121,00 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 118,5 M., inländischer guter 116,05—117,00, inländ. feiner —.— M., bo. flammer —.— ab Bahn bez., per diesen Monat —.— bez., per Febr.-März —.— bez., per April-Mai 122,25—121,75 bez., per Mai-Juni 124,25—123,75 bez., per Juni-Juli 126,50 bis 126,00 bezahlt, per Juli-Aug. —.— bezahlt. — Gerste per 1000 kg. Flau. Große und kleine 100—175 M. Futtergerste 106 bis 108 M. n. Qual. Hafer per 1000 kg. Loco unverändert. Termine wenig verändert. Gekündigt —.— t. Kündigungspreis —.— M. Durchschnittspreis —.— M. Loco 104—130 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 109,5 M., pommerscher mittel 108—110, bo. guter 112—114, bo. feiner 116—120, bo. ostpr. —.— ab Bahn bez., schlesischer mittel — bis —, bo. guter — bis —, bo. feiner — bis — ab Bahn bez., per diesen Monat —.—, per Febr.-März —.—, per April-Mai 115,5 bez., per Mai-Juni 118,25 bez., per Juni-Juli 121—120,75 M. bez.

Stärke. Kartoffelmehl.

* Berlin, 6. Febr. (Amtl.) Kartoffelmehl per 100 kg brutto inkl. Sack. Termine behauptet. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis —.— M. Durchschnittspreis — M. Loco 18.25 M., per diesen Monat 18.25 M., per Febr.-März —.—, per April-Mai 18.50 M., per Mai-Juni —.—. Trockene Kartoffelstärke per 100 kg brutto inkl. Sack. Termine behauptet. Gekündigt —.— Sack. Kündigungspr. —.— M. Durchschnittspreis —.— M. Loco —.—, per diesen Monat 18.20, per Febr.-März —.—, per März-April —.—, per April-Mai 18.50, per Mai-Juni —.— M.

Baumwolle.

* Liverpool, 6. Febr. (Telegr.) Baumwolle. (Anfangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 10,000 B. Stetig. Tagesimport 25,000 B.

* Liverpool, 6. Febr. Nachm. 12 Uhr 10 M. (Telegr.) Baumwolle. Umsatz 10000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikan. Lieferung: Febr.-März 5 9/32 Käuferpreis, März-April 5 9/32 do., April-Mai 5 8/32 do., Mai-Juni 5 10/32 do., Juni-Juli 5 11/32 do., Juli-Aug. 5 12/32 Werth, Sept. 5 14/32 Verkäuferpreis.

* Liverpool, 6. Febr. Baumwolle. (Weitere Meldung.) Egyptian brown good fair 6 7/8, Dholleraß fine 4 13/16.

Stroh. Heu.

* Berlin, 4. Febr. (Kol.-Brsl.) Nichtstroh 3.00—3.75, Heu 4.40—6.00 M. per 100 kg.

Metalle. Kohle.

* Breslau, 6. Febr. (Telegr.) Zink unsatzlos.

* Amsterdam, 6. Febr. (Telegr.) Banca zinn 100.

* Glasgow, 6. Febr. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 39 sh. 9 d.

* Glasgow, 6. Febr. (Telegr.) Roheisen [Schluß]. Mixed numbers warrants 39 sh. 8 d.

* Glasgow, 6. Febr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 7200 Tons gegen 5500 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

* London, 4 Febr. Zinn 170 Lstrl. Kupfer 75 1/2 Lstrl. Zink 19 1/2 Lstrl. Blei, engl. 14 1/2 Lstrl., span. 14 1/2 Lstrl. Quecksilber 8 1/2 Lstrl.

* London, 6. Febr. (Telegr.) Chili-Kupfer 74.

* New-York, 3. Febr. Zinn, amtr. Nr. 1 36.86 Doll. Eisen, Nr. 1 Coltnes 22.00 D.

Chemische Produkte, Düngemittel rc.

* London, 4. Febr. Chilisalpeter stetig zu 9 sh. für gewöhnliche und 9 sh. 4 1/2 d. für chemische Sorten.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 6. bis 7. Febr.

Stadt Hamburg. Amtsrath Zimmermann m. Gem. a. Benkendorf. Superint. Lauber m. Gem. a. Kosta. Generalsuperintendent: Trautvetter a. Naumburg. Regge m. Gem. a. Alsleben. Rittmeister v. Rittergutsbes. v. Helldorff a. Zingst. Arzt Dr. Thomas u. Apotheker Grebe a. Schraplau. Rittergutsbes.: Bergmann a. Kitzen. Türcke a. Trentz i/M. Säuberlich a. Mittelelbau. Hudde a. Kaltenmark v. Lübecke a. Steinkirch. Oberamtleute: Strandes a. Zeppingen. Säuberlich a. Gröbzig. Säuberlich a. Kl.-Wülkitzig. Sack a. Radegast. Wahrenbrück a. Kalke a/S. Berrisch a. Köbertz. Gutsbes. u. Lieut. d. R.: Hildebrandt a. Bansdorf. Hildebrandt a. Arensdorf. Gutsbes. Kellner a. Wendsdorf. Pastoren: Heine a. Erdeborn. Kunschler a. Flemmingen. Lübecke a. Wiersig. Lübecke a. Göttlin. Lübecke a. Stassfurt. Prof. Besser a. Salbke Oberstarrer Winckler a. Wegeleben. Antmann Pölsch a. Kleeben. Arzt Dr. Nlady a. Karlsbad. Kaufleute: Bernhardt, Joseph u. Dehlert a. Berlin. Königs a. Barmen. Lemmle a. Paris. Berg a. Aachen. Waldner a. Wien. Fenchel a. Heilbronn.

Goldene Kugel. Oekonomierath Kessler a. Bernburg. Gutsbes. Rackwitz a. Quetz. Konsistorialrath Dr. Kenner a. Wernigerode. Superintendent Martins a. Schwanebeck. Dransfeld a. Letzkau. Oberpfarrer Eshein a. Luedlinburg. Pfarrer: Mieg a. Eggmünden. Schubert u. Hudorf a. Freistuhl. Bugmann a. Dienberge. Hannich a. Berkau i/M. D. Borchardt a. Ummendorf. Plan a. Genthin. Voigt a. Königsee. Reinwald a. Barmen. Weiland a. Rathe. Bonde a. Brachstedt. Treplin a. Borne. Parrey a. Kodwig. Preller a. Uffringen. Steffen a. Kalbe a/S. D. Bärwinkel a. Erfurt. Klickenhoff a. Troppau. Bode a. Hoffich. Frau Fabrikbes. Meyer m. Tocht. a. Hilla i/M. Kaufleute: Römer a. Remscheid. Puppenfabr. Fr. Frankfurt. Huttenheim a. Grevenbrück. Satter a. Magdeburg. Stifper a. Stuttgart. Franke a. Frankfurt. Wachtel a. Berlin.

Goldener Ring. Kaufleute: Lippold, Joseph, Lindholz, Jodt u. Senger a. Berlin. Hoffeld a. Ehrenfeld. Hartmann a. Neuß. Möller a. Eindeck. Glaser a. Wien. Mattes a. Frankfurt. Emden a. Hagen. Böhme a. Leipzig. Preußischer Hof. Gutsbes.: Kaube a. Eisdorf. Kaube a. Fierstedt. Oehlmann a. Kleinpaschleben. Zahnarzt Dr. Kersting u. stud. phil. Harnisch a. Leipzig. Pastoren: Bell a. Zordau. Fritsche a. Wertleff. Balzer a. Molsgahn. stud. jur. Prater u. stud. phil. Mayer a. Jena. Gärtner Jacob a. Aschersleben. Kaufleute: Bergrath a. Louisdille. Rohrmacher a. Dresden. Gothschmidt a. Rattow. Frobeser m. Magdeburg. Koch m. Gem. a. Stötteritz.

Stadt Berlin. Fortsaffessor Schütte a. Brechtlß. Gutsbes. Lieber a. Nonneburg. Ingenieur Berncken a. Hannover. Insp. v. Melskow a. Erfurt. Pastoren: Zippel a. Altenroda. Goethe a. Kösseln. Eichner a. Eisser. Ortsmann m. Gem. a. Elsenburg. Fink a. Dürrerdorf. v. Kügelchen a. Stenz. Bandel a. Neuß. Sup.: v. d. Frenk a. Gröts. Lohe a. Gem. Diakonus Zeigler a. Zerbst. Bachel a. Berlin. Gundermann a. Rudolstadt. Herzog u. Leichmüller a. Magdeburg. Gundermann a. Rudolstadt. Werdler a. Lennep. Jotsch a. Breslau. Renneke a. Dresden. Fürth a. Wien. Heier a. Gotha.

Stadt Dresden. Fabrikanten: Berger m. Gem. a. Buchau. Kolonieen Dürselmann a. Rehungen. Prin. Fri. Schmidt a. Erfurt. Frl. Ritter a. Kohlfurt. Diakonus Stier a. Eisleben. Pastoren: Schlobach a. Zimmerwalde. Schlemm a. Köpichau. Cremer a. Seyda. Mainecke a. Kitzlichen. Hermes a. Westerhüsen. Kuscak a. Weißenborn. Wendt m. Gem. a. Frl. Tochter a. Langenstein. Kleinpaul a. Rodwitz. Seminar-Direktor Schöppa a. Delitzsch. Ober-Insp. Hampel a. Magdeburg. Kaufleute: Poll u. Kohnreich a. Berlin. Farnck a. Breslau. Handwerk a. Weitersbausen. Schäfer a. Teplitz. Kletz a. Dresden.

Deutscher Hof. Past.: Nacken a. Döbitz. Pfeckenhauer u. Busse a. Hannover. Krühnemann a. Sprotte. Brandt a. Oberthau. Diakonen: Menzel a. Gefell. Mengel a. Gnadau. Buchbindermstr. Berdig a. Burgstädt. Müllermstr. Zöpel a. Torgau. Fabrikant Behrens a. Karlsruhe. Kaufleute: Lieber a. Breslau. Jene a. Dresden. Hammmann a. Liegnitz. Staudert a. Berlin. Lange a. Magdeburg. Stiege a. Köln. Wagner a. Halberstadt. Hilgenberg a. Detpold.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880208034/fragment/page=0001

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Julius Hermann Fuchs** aus Halle a/S., geboren den 31. Mai 1866 zu Muschwitz, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Halle a/S. abzuliefern. (J. 3764/87.)

Halle a/S., den 31. Januar 1888. **Königliche Staatsanwaltschaft.**

Beschreibung. Alter: 21 Jahre; Statur: mittel; Größe: 1,65 m; Haare: dunkel; Augenbrauen: dunkel; Nase: breit; Gesicht: voll; Bart: schwacher Schnurrbart; Augen: grau; Mund: gewöhnlich; Gesichtsfarbe: gesund.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Düben Band III Blatt Nr. 101 auf den Namen des Malers **Karl Heinrich Reichenbach** in Leipzig eingetragenen, in Düben und den Gemarkungen Gorichtitz und Düben belegenen Grundstücke, nämlich:

Wohnhaus mit Zubehör, Geb.-St.-Rolle Nr. 130a, b, c,
Plan Nr. 108 Kbl. 1 Parz. 289/156 von 10 a 20 qm,
Plan Nr. 108 Kbl. 1 Parz. 340/158 von 3 a 10 qm,
1/2 tel Antheil am Art. Nr. 547

am 23. Februar 1888 Vormittags 9½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 0,60 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 0,1330 Hektar zur Grundsteuer, mit 590 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle und beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts können in der Gerichtsschreiberei hierselbst eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorgeht, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle der Grundstücke tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am

25. Februar 1888, Vormittags 11 Uhr

an Gerichtsstelle hierselbst verkündet werden.

Düben, den 19. Dezember 1887.

Königliches Amtsgericht.

Nutz- und Brennholz-Auction.

Am Montag den 13. Februar von Vormittags 10 Uhr ab sollen im hiesigen Rittergutsforste **meistbietend versteigert** werden:

31 Eichen-Nutz-Enden von ca. 0,60—1 m Durchmesser mit ca. 57 Festm.		
120 „ „ „ schwächere	90	„
25 Eichen- „ „	8	„
14 Erlen- „ „	4	„
7 Pappeln, canad., Nutz-Enden	7	„
20 Rüstern, Buchen, Aspen und **Linden**	8	„
200 Stangen erster Klasse, **250 Stangen** zweiter Klasse.		

Am Dienstag den 14. Februar um dieselbe Zeit:

ca. 80 Rm. **eichene Scheite,** 70 „ „ **Stock,** | ca. 300 Rm. **eichen Abraum,** 200 „ **Unterholz.**

Abfuhrverhältnisse günstige. Bedingungen werden für beide Auctionen vor Beginn der Termine bekannt gemacht.

Versammlung am Oberthauer Wege.

Zöschen bei Merseburg, den 5. Febr. 88. **Taube,** Förster.

Haasenstein & Vogler,

Halle a. S., Große Märkerstraße 27, I.

befördern Annoncen an alle hiesigen und **auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis.

Ein gutes **Material- u. Prod.-Geschäft** m. Schweinestl. u. gut. Flaschenbier-Umz. i. Leipzig ist Verh. h. sof. oder später zu verk. Adr. u. **S. K. 553** an **Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

Guts-Verkauf.

Ein **Gut,** zwischen Halle und Merseburg gelegen, 180 Mrg. groß, soll mit vollständigem **lebenden und todten Inventar sofort verkauft werden.**

Offerten unter **G. R. 701** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

Material-Geschäft.

Krankheitshalber verkaufe ich mein in kl. Stadt und an der **frequentesten Straße** gelegenes **Material-Geschäft.**

Preis 1300 Thlr. Anzahl. 600 Thlr. Off. sub Chiffre **G. N. 680** an **Haasenstein & Vogler, Halle.**

Gesucht

ein möbl. Zimmer, womöglich mit Pianino, Rannischestraße oder Steinweg. Off. sub **G. G. 71** an **Haasenstein & Vogler.**

Hausdiener

für feines **Herren-Garderobe-Geschäft** gesucht. Nur mit besten Zeugnissen versehene Personen wollen Offerten unter **G. J. 723** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.** senden.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine **Drogen- u. Farbewaaren-Handlung** suche per 1. April cr. oder früher **1 Lehrling. G. Osswald, Geiststraße 36b.**

Pension für Knaben.

Ein durch Herrn Consistorialrath und Superintendenten Dr. **Renner** in Wernigerode empfohlener, pädagogisch erfahrener Pastor in der Grafschaft Wernigerode nimmt wieder einige **Knaben** zur Vorbereitung für Ober-Tertia bei sich auf. Offerten unter **L. N. 233** an **Haasenstein & Vogler, Magdeburg** erbeten.

Für Ostern ein **Lehrling** gesucht für ein Produkten-Engros-Geschäft Erfurts. Bewerber mit guter Schulbildung wollen sich melden unter **G. K. 202** postlagernd **Erfurt.**

Einen gewandten Hausburschen von 14—15 Jahren sucht **H. W. Haacke, Große Klausstraße.**

Anst. nicht zu jung. Mädchen zur Beaufsichtigung der Kinder und leichter Hausarbeit zum **15. Febr. gesucht.** Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **G. H. 727** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.**

Ein sauberes, nicht zu junges **Mädchen für Stubenarbeit** und Beaufsichtigung der Kinder sucht **Hedwig Haacke, Große Klausstraße 16.**

Gesucht wird zum **1. März bei gutem Lohn** nach **Leipzig** ein kräftiges, sauberes **Mädchen** für Hausarbeit. Selbiges muß im Waschen und auch etwas im Plätten erf. sein. Adr. u. **O. K. 503** an **Haasenstein & Vogler, Leipzig** erbeten.

Tüchtige Taillenarbeiterinnen finden zum **1. April cr.** bei freier Station u. gutem Gehalt **dauernde** Beschäftigung. Off. sub **#314** an **Haasenstein & Vogler, Naumburg a. S.**

Heirath.

Ein j. geb. **Kaufmann,** 27 J., angenehme Erscheinung, mit Vermögen, von dem ihm indeß z. Zt. nur ca. 10,000 ℳ zur Verfügung stehen, wünscht, um seine baldige Selbstständigmachung resp. Betheiligung an einem rentablen Engrosgeschäft zu ermöglichen, mit einer jungen, netten Dame mit disponablem Vermögen sich **zu verheirathen.** Geehrte reflektirende Damen bitte ich, geneigte Offerten mit Photographie durchaus vertrauensvoll unter Chiffre **L. S. 237** an **Haasenstein & Vogler, Magdeburg** gelangen zu lassen. Anonyme Zuschriften unberücksichtigt. Strengste Verschwiegenheit.

Ein Lagerplatz an der Delitzscherstraße in der Nähe des Güter-Bahnhofs ist jetzt oder später zu vermiethen.

Halle a/S., den 6. Februar 1888.

Albert Kobe sen., Leipzigerstraße 64, I. Etage.

Ein großer Laden

mit sehr großem Schaufenster (feinste Lage von Halle a/S.), verbunden mit darüber liegender **1. Etage,** mit zu Geschäftsräumen passend, sogleich oder später zu verm. **Gr. Ulrichstraße 54. B. Krostewitz.**

Ein **Laden,** passend für eine Papierhandlung oder Uhrmacher z. 1. April zu vermiethen **Taubenstraße 2, I. l.**

Ein **Laden** mit Zubehör, bisher Weißw.- u. Posament.-Geschäft mit Erfolg betrieben, 1. April zu vermiethen **Aschersleben, Tic 18.**

Am Kuttelhof 1

ein Laden sofort zu vermiethen. Zu erfragen **Fischerplan 4.**

Halberstädterstraße 4,

Nähe der Bahn und den Klin., freundl. **Familienwohnung,** 1. Etage, Preis 465 ℳ pro anno, per 1. April zu beziehen. Zu erfragen daselbst.

Stube, Kammer, Küche u. Zub. zu vermiethen **Mühlweg 24.**

Beletage im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. **Wuchererstraße 45.**

Stube, K., K. u. Z. 165 Mk., kl. Stube 60 Mk. auch im Ganzen 1. April zu bez. **Gr. Schloßgasse I, v.**

Die zweite Etage besteh. aus 3 Stuben, 3 Kammern u. Zubehör, sehr geräumig, ist per 1. April zu vermiethen. **Alter Markt 3.**

Forsterstraße 45

nahe der Bahn und Kliniken getheilte **1. Etage** zu vermiethen.

Parterre, 65 Thaler, Ostern zu beziehen **Wilhelmstraße 4.**

Wilhelmstr. 18a, Herrschaftl. Beletage sof. od. 1. April z. verm. Näheres Harz 46.

Wohn. 75 Thlr. z. Abv. Schülerhof 13, I.

Entree, 2 St., K., K. p. 1. April zu beziehen **Gr. Schlamm 5.**

2 St., 1 K., K. u. Zub. (2 Tr.) zu vermiethen **Wörmlitzerstr. 33.**

Riemeyerstraße 5

ist die **Parterre-Wohnung** per sofort oder April für 650 Mark beziehbar. Näheres daselbst 1 Treppe hoch.

Friedrichstraße 4

sind zum April **Wohnungen** zu 100 und 80 Thaler vermiethbar. Reflektanten wollen sich an den Besitzer **Reiche,** Riemeyerstraße 5 wenden.

2 freundl. Stuben, 1 K., K. 2c. an anst. kinderl. Fam. od. einz. Person zum 1. April zu vermiethen. **G. Osswald, Geiststraße 36b.**

Gr. Steinstraße 32a

(Victoria-Apotheke) herrsch. Wohn. z. verm.

Elegante **Beletage** sofort oder zum 1. April zu vermiethen. Preis 600 ℳ Näheres **Taubenstraße 2, I. l.**

Freundliche Wohnung (70 Thlr.) zum 1. April an ruhige Leute zu vermiethen **Schwetschkestraße 33.**

Leipzigerstraße 4 ist die **2. Etage,** bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Boden u. Keller, für 425 Mark per 1. April **zu vermiethen.**

Ein Logis z. 60 u. 1 zu 100 Thlr. verm. Gr. Schloßg. 13. Besichtl. v. 9—1 u. 2—5.

Gesundeste Lage

der Stadt, mit schöner Aussicht, in der **Wuchererstraße 36** (beim Mühlwege) sind noch **Wohnungen,** ganze oder getheilte Etagen, zum 1. April oder früher

I. Etage, 4 St., 3 K. u. Zub., per 1. April zu beziehen Blüchertraße 2.

Frdl. ger. Wohn. f. 330 u. 200 ℳ p. 1. April zu vermieth. Kirchthor 22.

Herrsch. Beletage in d. Geiststraße für 550 ℳ zum 1. April zu vermiethen. Näheres bei **G. Böttger Nachf., Geiststraße.**

Eine **Wohnung** für 225 ℳ p. sofort oder 1. April cr. zu beziehen **Lindenstraße 16.**

Freundl. Wohnung, Gartenseite, II. Etage, Stube, Kammer, Küche und Keller, von kinderlosen Leuten zum 1. April zu beziehen Wettinerstr. 31.

Stube vermiethet Beesenerstr. 5.

Hedwigstr. 11 geräumige restaur. Etage, 4 Zimmer 2c., sofort beziehb.

Eine **herrschaftl. Wohnung** mit Gartenbenutzung zu vermiethen Näheres **Henriettenstraße 1.**

Eine **kl. Hofwohnung** an 1 od. 2 Personen zu vermiethen **Liliengasse 4.**

Eine **Wohnung** für 240 Mk. veränderungshalber an ruhige Leute per 1. April zu verm. **Kl. Sandberg 20,** II.

2 Wohnungen, à 28 Thlr., zu vermiethen **Weingärten 15.**

Freundliche Wohnungen sind zu verm. **Giebichenstein,** Brunnenstr. 10.

Wohnung, Eckfront, im Mbl. an 1 od. 2. f. 38 Thlr. jährl. Mittelwache 9.

Wohnungs-Gesuch.

Für eine ältere Dame wird in einem anständ. Hause in Mitte der Stadt eine Wohnung von 2 St., K., K. u. Zubeh. (1 Treppe hoch) zu miethen gesucht per 1. April. Off. mit Preisangabe unter **1194. S.** an die Exped. d. Ztg.

Wohnungs-Gesuch.

Eine **Parterre-Wohnung** wird zu miethen gesucht Brunoswarte oder in nächster Gegend. Preis ist gleich. Off unter **U. 403** Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnung

von 2 Stuben, 2 Kammern, zum Abvermiethen geeignet, Gegend Wuchererstr., Gütchen- oder Karlstraße, sofort zu **miethen gesucht.** Adressen unter **E. 412** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine **Wohnung** von 8—9 Zimmern nebst Zubehör, hohes Untergeschoß oder 1 Treppe hoch, wird in mittlerer Stadtlage zum 1. Oktober cr. **gesucht.** Angebote unter **W. 405** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Kinderlose Leute suchen bis März St., K. u. K., freundl. gelegen. Adr. u. Preis **Friedrichstraße 3, III.** erb.

F. möblirte Wohnung

Karlstraße 14, II, 2 Zimmer, event. Pferdestall u. Dienerstube, zu vermiethen.

Großes möbl. **Zimmer** für 1 oder 2 Hrn. billig zu v. Gartengasse 9a, 1 Tr.

Möbl. Zimmer Meckelstr. 19, 2 Tr. r.

Möbl. Z. sof. zu verm. Friedrichstr. 20, I.

Gut möblirte Wohnung zu vermiethen **Magdeburgerstraße 40, II.**

Möbl. Z. sof. z. verm. Bölbergasse 2, II. l.

Frdl. möbl. Wohnung, Poststr. 12, 2 Tr.

Kl. Stbch. a. Schlafst. Kl. Brauhausg. 7, I.

Frdl. Schlafst. (heizb. St.) zu verm. Gr. Märkerstr. 13, H. II (Eing. Gr. Berlin)

Anst. Schlafst. offen Kl. Sandberg 16, I.

Anst. Schlafst. Martinsgasse 24, v. 3 Tr.

2 feine Schlafstellen Gr. Schlamm 8, I.

2 sehr anst. Schlafst. m. Kost Kl. Ulrichst. 13.

2 anst. Schlafst. Kl. Brauhausg. 19, I.

Anst. Schlafstelle offen Fleischergasse 27.

Zum 1. Mai d. J. finden wieder einige **junge gebildete Mädchen** Aufnahme in unserem Hause zur Ausbildung in allen Zweigen der Haushaltung in allen weiblichen Handarbeiten, Musik und gesellschaftlichen Formen. Nähere Auskunft ertheilt gern Diaconus **Mensch** in **Weißenfels.**

☞ **Stellensuchende jeden Berufs** placirt schnell **Reuter's Bureau,** Dresden, Reitbahnstr. 25.

Sattlergeselle.

Ein junger Mensch, welcher in Kummt- und Geschirr-Arbeit bewandert ist, findet dauernde Beschäftigung bei **Wettin a/S. Fz. Rabes.**

Ein tüchtiger **Schneidemüller** für Horizontalgatter findet zum 1. März cr. Stellung bei **F. W. Senf,** Merseburg.

Ein tüchtiger Hufschmied,

als erster, wird sofort eingestellt. F. Schumann, Schmiedemstr., Spiegelgasse 8.

Ein **flotter Tischler** und ein **Drechsler** finden dauernde Beschäftigung in **Merseburg,** Hallescherstr. 10.

Zum baldig. Antritt 2 unverheirathete **Futtermänner** für 40 Stück Rindvieh auf ein Gut gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [42

Suche zum 2. Oster- event. zum 2. Pfingstfeiertage ein **gutes Musikchor von 8—10 Mann** (Tanzmusik). Offerten mit Preisangabe unter **1193 R.** an die Exped. d. Ztg.

Ein junger strebsamer **Mann,** welcher die Müllerei gründlich erlernt hat, jetzt im Getreidegeschäft u. in Buchführung seine Lehrzeit zum 1. April beendet, sucht zur weiteren Ausbildung **Stellung im Comtoir oder als Lagerist.** Gefl. Off. u. **M. G. 100** postl. **Cölleda.**

Ein jüngerer **Bau-** oder **Maschinentechniker** im Zeichnen und Copiren geübt, findet sof. für einige Zeit Stell. nach außerhalb. Meldung im Comtoir Halle a/S., Leipzigerstr. 2b.

Wir suchen einen **Hausdiener,** der bereits in einem ähnlichen Geschäfte war. **A. Huth & Co.**

Mechaniker

finden dauernde Stellung bei **Carl Potzell,** Opt. u. physik. Institut, **Barfüßerstraße 4.**

Ich **suche für sofort** einen

jüngeren Schreiber

mit guter Handschrift.

Wippermann, Rechtsanwalt.

Gesucht: 2 Diener, 1 lediger Kutscher, 1 Reitknecht, 2 Hausdiener f. Hotel, mehr. verheirath. Pferdeknechte u. Drescherfamilien bch. **Frau Binneweiss, Gr. Märkerstraße 10.**

Einen jüngeren gewandten **Hausdiener,** welcher schon in Restauration war, sucht **Jägerplatz 9.**

Anständ. Leute mit einem 12jährigen Knabe **suchen** per 1. April **1 Jahr Hausmannsstelle.** Adr. bitte u. **X. 406** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Einen Lehrling sucht Grosse, Klempnermeister, **Giebichenstein,** Brunnenstr. 10.

Conditor-Lehrling

von auswärts wird gesucht. **Jul. Otto Kopf, Conditorei,** Sophienstraße 11.

Kochlehrling gesucht **Restaurant Rheingold. W. Behrendt,** Leipzigerstr. 87/88.

Ein **Bursche,** Bäckermeistersohn, welcher zwei Jahre bei seinem Vater die Bäckerei gelernt hat, soll noch ein Jahr in Halle **Lehre nehmen.** Gefl. Offerten unter **1195 T.** sind an die Expedition dieser Zeitung zu richten.

Lehrling sucht **W. Hädicke,** Bäckermeister, Große Ulrichstraße 54.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Suche für meinen Sohn eine gute Lehrlingsstelle in einer **Buchbinderei** oder in einer Buch- und Steindruckerei in Halle a/S. Offerten erbitte unter **P. 398** an die Expedition d. Ztg.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Colonialwaaren-, Sämereien-, Oefen- u. Tapeten-Geschäft suche zu Ostern d. J. einen j. Mann als Lehrling. **C. F. Boas, Gösten in Anh.**

Ein junger **Kaufmann** (Materialist), welcher jetzt seine Lehrzeit beendet, sucht per 1. April in gleicher Branche (Engros-Geschäft) Stellung als **Volontair.** Offerten unter **D. 411** sind in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Einen Lehrling

zur Erlernung der **Brauerei und Mälzerei** sucht **G. Lederbogen,** Brauereibesitzer, **Nienburg (Saale.)**

Einen Lehrling sucht A. Göllcke, Kupferwaarenfabrik, **Rothenburg.**

Einen Holzbildhauerlehrling

sucht **Otto Apel,** Kl. Ulrichstraße 26.

Ordentlichen Laufburschen sucht M. Waltsgott.

Zuverl. ord. **Laufbursche** verlangt. **Heinrich Gundlach,** Breitestraße 32.

Ein anst. junges Mädchen sucht Stelle als **Verkäuferin** in einem Posamenten- oder Weißwaarengeschäft; selbige ist auch im Zuschneiden erfahren. Off. unter **Z. 407** Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ein älteres **Kochfräulein,** das gut und selbstständig kocht und sehr wirthschaftlich ist, wird für ein gutes Haus **sofort** gesucht. Nur solche mit wirklich guten Zeugnissen wollen sich melden sub Chiffre **H. W.** postl. Halle a/S.

Suche für meine Tochter in einer kleineren Provinzialstadt in nur feinem Hause bald. Stellung zu ihrer weiteren Ausbildung. Familienanschl. Bedingung. Offerten unter **T. 402** sind in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Buffetmamsell

für Bahnhofsrestauration.

Ein solides, ehrliches u. bescheidenes junges **Mädchen,** welches im Rechnen gut bewandert sein muß, auch in Wäsche u. häuslichen Arbeiten nicht unerfahren, wird zum 15. d. Mts. oder auch später als **Buffetmamsell gesucht.** Gehalt pro Jahr 240 Mk. Adressen mit Abschrift der Zeugnisse unter **1178 B.** beförd. die Exped. d. Ztg.

Ein junges Mädchen aus achtb. Fam. sucht Stellung als Stütze der Hausfrau. Näh. zu erfr. Brunnenplatz 2 im Laden.

Ein gewandtes ordentliches **Mädchen** wird p. 1. März gesucht Schmeerstr. 4.

Auf **feine Damenwäsche** geübte **Arbeiterinnen** finden Beschäftigung. **Ida Böttger, Leinen-Wäsche-Geschäft.**

Ein junges anständ. Mädchen, welches das Schneidern und Putzfach gründlich gelernt hat, sucht sofort oder später Stellung. Gefl. Adressen bitte zu richten an A. Kirchner, Musikdirector, Hohenmölsen.

Ein älteres Mädchen v. Lande sucht zum 1. März Stellung zur selbstständ. Führung der Wirthschaft. Näheres **Anhalterstraße 5a, part.**

Zum 1. März oder 1. April wird ein **Mädchen** mit guten Zeugn. für Haus und Küche gesucht Schmeerstraße 24.

Ein anst. Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Zu erfr. Friesenstr. 4, III.

Junge Mädchen können gründlich das **Glanzplätten** erl. Paradiesg. 3a, 2 Tr.

Junge anständige Mädchen, welche das **Putzfach** gründlich erlernen wollen, können sich melden bei **Geschw. Eissner, Große Ulrichstraße 37, I.**

Tüchtig. Mädchen f. Küche u. Hausarbeit z. 15. Febr. ges. Leipzigerstr. 53, II

Lehrmädch. a. Confect. ges. Herrenstr. 20, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880208034/fragment/page=0002

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Karl August Luckow**, in Firma: **C. Luckow** zu Halle a/S., Leipzigerstraße 34, wird heute am **6. Februar 1888 Vormittags 10 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Franz Krug** in Halle a. S. wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **16. April 1888** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 27. Februar 1888, Vormittags 10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 1. Mai 1888, Vorm. 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 7/8, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **16. April 1888** Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 6. Februar 1888.

Königl. Amtsgericht zu Halle.
gez. Harte.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Julius Ludwig Schmidt** in Halle a/S., Dorotheenstraße 14, wird heute am **6. Febr. 1888 Nachmittags 6 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Zahlmeister **Eduard Peuschel** zu Halle a/S. wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **16. April 1888** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 27. Februar 1888, Vormittags 11 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 1. Mai 1888, Vorm. 11½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 7/8, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache im Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **16. April 1888** Anzeige zu machen.

Halle a/S., den 6. Februar 1888.

Königl. Amtsgericht zu Halle.
gez. Harte.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Müllermeisters **Friedrich Ferdinand Ochse** zu Nietleben wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 24. Januar 1888.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.
gez. Harte.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft **Schultze & Herzfeld** zu Halle a. S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a. S., den 25. Januar 1888.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.
(gez. Harte.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Gutsbesitzers **Franz Richter** in Droebel ist heute Vormittags 10½ Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Verwalter: Herr Rechtsanwalt **Fiedler** hier. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 5. März cr. Anmeldefrist bis 10. März cr. Erste Gläubigerversammlung 6. März cr. Vormittags 10 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin 20. März cr. Vormittags 10 Uhr.

Bernburg, den 5. Februar 1888.

Naumann,
Gerichtsschreiber des Herzoglichen Amtsgerichts.

Das unterzeichnete Bataillon hat 36 bis 40 Centner **irreguläres Blei** zu verkaufen. Darauf Reflectirende werden ersucht, Preisgebote recht bald dafür abzugeben.

Sondershausen, 6. Febr. 1888.

1. Bataillon
3. Thür. Infant.-Regmts. Nr. 71.

Gut rentirendes Wohnhaus

zu verkaufen. Näheres
Reiche, Niemeyerstraße 5.

Mittwoch den **8. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr**

Auction

Rathhausgasse 16, im Laden.

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator.

Donnerstag den 9. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr
werden **Rathhausgasse 7** meistbietend verschiedene Gegenstände durch mich versteigert.

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator.

Auction.

Donnerstag den **9. Febr. Nachmittags 2 Uhr** versteigere ich im Auftrage **Brüderstraße 12, part.** versch. neue u. gebrauchte Möbel, als: Kleidersekretär, Vertiko, Kleiderschränke, Sophas, Bettstellen mit u. ohne Matr., Tische, Waschtische, Stühle, Kleidungsstücke u. Kleiderstoffe, Stubenläufer und Teppiche und vieles mehr.

W. Schramm, Auctionator.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 10. d. Mts. Vormittags 10 Uhr
werde ich im **Peter**'schen Gute zu Voltmarsitz:

landwirthschaftliche Maschinen, Möbel, Stroh, Kartoffeln, Kleidungsstücke, Wäsche u. dgl. mehr

öffentlich und bestimmt versteigern.

Müller, Gerichtsvollzieher,
Giesleben, Andreaskirchplatz 9.

Grundstücks-Verkauf.

In Sachen betr. die über die zum Nachlasse des Ziegeleibesitzers **Friedrich Schuster zu Ballenstedt** gehörigen Grundstücke eröffneten Konkurses halber eingeleitete nothwendige Subhastation ist bezüglich folgender zu obengedachtem Nachlasse gehörigen Grundstücke, als:

a) **der Ziegelei u. Kalkbrennerei** mit Wohnhaus, Hof und Garten bei Ballenstedt, nebst allem zum Ziegeleibetriebe gehörigen Inventar, B. 690, K. 107⁴ von 0,5021 ha Fläche,
b) des Ackerplanes bei der Ziegelei, K. I. 822 von 2,4968 ha Fläche,
c) des Lagerplatzes daselbst, K. I. 823 a von 0,0312 ha Fläche,

neuer Versteigerungstermin
auf
Dienstag den 27. März 1888, Vormittags 10 Uhr

zu hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 10 anberaumt.

Im Uebrigen verweisen wir auf unser veröffentlichtes Subhastationspatent vom 10. November 1887.

Ballenstedt, den 3. Februar 1888.

Herzogl. Anhalt. Amtsgericht.
J. V.: Vogel.

Eine **Bierpacht** habe ich im Auftrag zu verpachten mit 1200 Mk. Caution.

2 flotte Dorfschmieden habe ich im Auftrag zu verkaufen. Preis 3700 und 4500 Thlr., mit 1000 u. 1500 Thlr. Anzahlung.

Eine flotte, gutgehende **Bäckerei** habe ich in Halle zu verpachten.

Ein schöner **Laden**, schönste Lage in Halle, passend für Schuhwaarengeschäft, Klempner, Papierhandlungen, Trödelgeschäfte u. l. w., Preis 250 Thlr. mit Wohnung, ist zu vermiethen. Uebergabe nach Uebereinkunft.

5 Restaurationen habe ich in Halle zu verpachten. Uebergabe nach Uebereinkunft.

2 flotte Dorf-Gasthöfe habe ich im Auftrage zu verkaufen. Preis 13,500 Thlr., Anzahl. 3000 Thlr.

7—9000 Thlr. werden zur ersten Stelle auf ein Haus in Halle, beste Lage, Eckhaus, gesucht.

5000 Thlr. auszuleihen zur 1. Stelle zu 4½%. Näheres durch
Dörge, Alter Markt 32.

Ein kl. Grundstück Mitte der Stadt zu verk. Off. u. **B. 409** an d. Exp. d. Ztg.

Ein **mittl. Restaurant** ist Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen sofort oder zum 1. März zu übernehmen. Offerten unter **C. 410** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein Hausgrundstück mit Garten in Halle a. S.,

neu und solid erbaut, reizende Wohnlage, gut rentirend, ist billig und unter vortheilhaften Zahlungsbedingungen zu **verkaufen**. Näheres durch
Schatz & Nordmann in **Halle.**

Grundstücks-Verkauf.

Ich bin Willens mein Grundstück, **Spitze 20** dicht am Markt gelegen, mit circa 270 □ Mtr. Werkstatträumen zu verkaufen. Uebernahme kann 1. Juli erfolgen.

L. Kuckelt, Böttchermeister.

Geschäftshaus

in der **Leipzigerstraße**, mit **Laden** und **2 Schaufenstern**, ist für angemessenen Preis zu **verkaufen**.

Zu erfragen bei **Franz Schulze, Rannischestraße 5, part.**

Gasthof-Verkauf.

Der **Gasthof zur gold. Sonne** in Oechlitz, bestehend aus guten Gebäuden, ca. 18 Mrg. Acker, guter Lage, soll erbtheilungshalber den **20. Febr. cr. Vormittag 10 Uhr** im Gasthause daselbst verkauft werden.

Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Oechlitz, 6. Februar 1888.

Die Heyer'schen Erben.

Geschäfts-Verkauf.

Seltene Gelegenheit!!

In einer Stadt der Provinz Sachsen an der Saale m. 22,000 Einwohnern ist in der Hauptstr. eine seit **56 Jahren** bestehende

Manufakturwaarenhandlung,
verbunden mit
Damen-Confection,
sofort zu verkaufen.

Elegantes Lokal mit 2 gr. Schaufenstern. Event. kann auch das Haus mit übernommen werden. Am Lager befinden sich **nur** moderne Sachen. Zur Uebernehmen erforderlich ca. 30,000 ℳ Weiterführen der alten Firma gegen Vergütung gestattet.

Offerten unter **1196 U.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein Haus zu verkaufen
Zapfenstraße 3.

Materialwaaren- und Restaurationsgeschäft.

Ein in einem **sehr verkehrreichen Dorfe von 4—5000 Einw.** beleg. und in gutem Zustande befindl. **Grundstück**, worin seit langen Jahren obiges Geschäft mit gutem Erfolg betrieben, soll **sofort verkauft werden.** Umsatz 34—36,000 Mk. Forderung 7600 Thlr. Anzahlung 2000 Thlr.

Näheres durch das Agenturbureau von **W. Tripp, Oschersleben.**

Ein **Haus** wird zu pachten gesucht in der Nähe der Brunnengasse. Offerten unter **V. 404** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Bauterrain,

an der **Berliner-, Friesen-** und **Grünstraße** gelegen, ist zu verkaufen.

Lippert, „grüner Hof."

600 Mark

gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen von einem Geschäftsmann auf 1 Jahr zu leihen gesucht. Off. u. **R. 400** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

4000 Mark

auf 1. Hypothek **zu verleihen**, desgl. 6—8000 Thaler auf mündel. Hypothek zu 4%.

Franz Schulze, Rannischestr. 5, p.

18—20000 Mark

zur 1. Hypothek auf Wohnhaus p. April **gesucht.** Angebote werden u. Chiffre **1182. F.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

15,000 Mk. auf feinste Stadthypothek

per sofort oder später **gesucht.** Offerten wolle man unter **1183. G.** in der Exped. d. Ztg. abgeben.

20,000, 18,000 u. 9000 Mk. auf 1. Hypothek zum 1. April c. ausz.
W. Barth, Breitestraße 18.

15,000—20,000 Mark sind für lange (fest zu 4%) **auszuleihen** per Ostern. Offerten unter **N. 954** an **J. Barck & Co.** erbeten.

DIE BESTE
SCHWEIZER
CHOCOLADE
LIEFERANT S. MAJESTÄT DES KÖNIGS v. ITALIEN
A. MAESTRANI
St GALLEN,
SCHWEIZ.

Zu haben in Halle bei **A. Krantz Nachf.** und **Joh. Mitlacher.**

Für 4 ℳ 50 ₰
versenden **franco** ein 10 Pfd.-Packet feine Toilettenseife in gepreßten Stücken schön sortirt in Mandel-, Rosen-, Veilchen- und Glycerinseife. Allen Haushaltungen sehr zu empfehlen.

Th. Coellen & Co., Crefeld,
Seifen- und Parfümerienfabrik.

Dr. E. Weber's
Alpen-Kräuter-Thee
blutreinigend
ächt nur in den bekannten Apotheken à Packet 50 ₰.
Dress & Lawali, Dresden.
In Halle a/S. in den Apotheken.

Leipz. Kaffee-Lagerei

12 Leipzigerstraße, Ecke tl. Sandberg
empfiehlt **täglich frisch**

gebr. Caffee
Pfund 130 bis 200 Pfg.
in ausgezeichneten Qualitäten.
Echt chines. Thee,
Vanille, Cacao, Chocolade.

Gemüse au naturel

aus den renommirtesten Fabriken als **prima Stangenspargel, Schnittspargel, Kaiserscholen, junge Erbsen mit Carotten, junge Schneidebohnen, Brechbohnen, Flageolet-Bohnen, Haricots verts, kleine Carotten, Jardinière, fr. Champignons, Steinpilze, Périgord-Trüffeln, Morcheln, Cardons, fonds d'Artichauts,** in nur prima Qualität und wirklich reeller Packung empfiehlt zu Fabrikpreisen

Julius Bethge.

Conservirte Früchte

mit natürlicher Frische und mäßigem Zuckerzusatze in köstlichem Fruchtsafte.
Eleg. Metallverschluss
(neues patentirtes Verfahren).
Allein-Verkauf
zu Fabrikpreisen laut Spezialpreisliste bei

Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.

Kaffee, gebrannt,

à Pfund 130 Pfg.
empfiehlt
Lothar Klipsch,
20. Große Ulrichstraße.

Feinste Ringäpfel

à Pfund 80 Pfg.
empfiehlt
Lothar Klipsch,
20. Große Ulrichstraße.

Ostpreußische Geflügelhandlung.

Junge fette Puter u. Hühner
empfiehlt **A. Rebuschiess,**
Gr. Brauhausgasse 2.

Adler-Drogerie,

Königstraße 16.
Niederlage
des anerkannt vorzüglichen
schwedischen Jagd-Stiefelthrans
zur **Conservirung des Lederzeuges u. Schuhwerkes** in Fl. à 50 u. 30 ₰, auch lose. **A. Steinbach.**

Sehr schöne mit der Hand verlesene

Victoria-Saaterbsen

à Ctr. 9 Mk. offerirt
Rittergut Klosterrode bei Eisleben.

160—170 Liter Milch

werden gesucht. Offerten u. **H. 391** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Vorzügl. schmeckende Pfannkuchen

mit **Vanilleguß** empfiehlt täglich frisch
Carl Koch, Herrenstraße 1.

Pa. Sauerkohl,

pa. eingem. grüne Schnittbohnen
empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Großes Brod
in der Bäckerei **Rannischestraße 9.**

Pflaumenmus,

frisches süßes, Pfd. 20 ₰., empfiehlt
Fischer's Garten, Trotha 5.

Dryanderstr. 10
Dienstag **hausschlachtene Wurst u. Suppe.**
Alb. Trebes.

Heute Mittwoch
frische hausschl. Wurst u. Suppe
bei **L. Bombach,** Breitestraße 5.

Bei **Schrödel & Simon** in Halle ist für 50 ₰ zu haben:

Betrachtungen
über den
Königl. Ungarischen Landes-Central-Keller.
Von G. Rawald. 3. Aufl.

Diese Broschüre beleuchtet aktenmäßig mit Belegen das unter so hochtrabendem Firma-Schild introduzirte Unternehmen, welches gegenwärtig in andern Händen nur noch ein zweifelhaftes Dasein fristet. Die Schilderung dürfte Geschäftsleuten und Consumenten von Interesse sein.

Lotterie.

Kölner Dombauloose, je 3 ℳ Hauptgewinn 75,000 ℳ baar. Ziehung 23. Febr.
Baden-Badener Loose, je 2 ℳ 10 ₰ Hauptgewinn 50,000 ℳ Ziehung 27. Febr.
Marienburger Loose, je 3 ℳ Hauptgewinn 90,000 ℳ baar. Ziehung 17. April.
Neuwieder Kreuzloose, je 1 ℳ Hauptgewinn 30,000 ℳ Ziehung 27. April.
Stettiner Loose, je 1 ℳ Hauptgewinn 20,000 ℳ Zieh. 9. Mai.
Porto und Liste 25 ₰.
Wiederverkäufer
erhalten hohen Rabatt.

Schroedel & Simon
(Rich. Schroedel),
Halle a. S.

Säulenbohrmaschine

(kräftig gebaut), sehr gut für Schlosser, steht zu verkaufen bei
P. Feller, Friesenstr. 5.

Maschinen-Reparaturen,

Eisendreherei- und Hobelarbeiten billigst bei **P. Feller,**
Friesenstr. 5 (vor d. Steinthor).

Flügel,
gebraucht, billig zu verkaufen
Merseburgerstraße 12 H. v.

Wegen Verkauf.

1 noch gut erhaltenen **Leder-Landauer,** 1 do. do. **Jagdwagen** verkauft um jeden annehmbaren Preis
F. C. Demand, Lauchstädt.

Betten

Leinen-Handlung. à 24, 30, 35, 50—100 ℳ **Bettfedern** Wäsche-Fabrik.
à Pfd. 1,50, 2, 2,50, 3 u. 3,50 ℳ
Fertige Bett-Inletts,
Fertige Bett-Bezüge
und Bettücher
empfiehlt
Adolf Sternfeld,
Große Ulrichstraße 3.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Emma Schmidt u. Zimmermeister Hermann Zech (Cremmen und Freyburg a. U.); Freim Julia von dem Busche-Hessell u. Graf Erhard Wedel-Gödens (Oppenburg); Margarethe Pleuse u. Kurdirektor Moritz Matthäi (Berlin u. Heringsdorf); Leonie Michelet u. Gerichts-Assessor Semler (Berlin).

Vermählt: Post-Assistent Hans Müller u. Ida Puppe (Gisten).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Karl Heiser (Leipzig); Hrn. H. Weber jun. (Naumburg a. S.); Hrn. Gustav Windelnecht (Zeitz); Hrn. Gustav Pflummer (Weißenburg am Sand); Hrn. Rittmeister a. D. Landrath Werner von der Schulenburg (Beetzendorf); Hrn. Ingenieur C. Engelke (Hildesheim); Hrn. Dr. Robert (Kiel); Hrn. Buchhdlr. Otto Kunath (Leipzig). — Eine Tochter: Hrn. Paul Klugt (Halberstadt); Hrn. Ed. Henthcher (Halberstadt); Hrn. Rittmeister v. Arnim (Ludwigslust); Hrn. Redacteur Alfred Schönfeld (Berlin); Hrn. Rittergutsbes. Beyrich (Leipzig).

Gestorben: Konstantin Graf Zedlitz-Trutzschler (Schwenting); Rittergutsbes. Max Simon (Schloß Polzin); verw. Frau Kommerzienrath Elisabeth Schmand geb. Hermeling (Stade); Hrn. Eisenbahn-Bauinspektor Eggert Sohn Albrecht (Magdeburg); Hrn. Eisenbahnbetriebssekretär Oehlmann (Halberstadt) Ehefrau; Professor Dr. Franz Wenzlaff (Berlin); Wirkl. Geh. Ober-Finanzrath a. D. August Maret (Berlin); Domänenpächter Johannes Bucher (Rieth); Pastor emer. Herzbruch (Altfalze); Past. prim. emer. Dr. theol. Moritz Rothe (Bremen); Regierungsrath a. D. Dr. Heinrich Lagai (Leipzig).

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferdedecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, Große Ulrichstraße 31.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880208034/fragment/page=0003

Für Wiederverkäufer
Billigste Bezugsquelle.
Kreisel. Bälle.
Steinkugeln.
Glaskugeln, Pasche.
Wollbälle.
Einschreibe-Albums.
Stammbuchsblumen.
Frisirkämme.
Spiegel.
Cigarren-Spitzen.
Pfeifen-Köpfe.
Pfeifen-Theile.
Portemonnaies.
Hosenträger.
Strumpfbänder
etc. etc. etc.
Billigste Bezugsquelle.
C. F. Ritter,
Halle a/S., Leipz.-Str. 91.

Barbieren 5 Pfg., Frisiren 5 Pfg.
Haarschneiden Erwachsene 15 Pfg., Kinder 10 Pfg.
Anfertigung aller modern. Haararbeiten.
!!! 6. Moritzthor 6. !!!

Schmirgel-, Schleif-, Polir- und Putzmaterialienfabrik von
C. A. Worbes in Halle a. S.
Contor und Muster-Lager: Leipziger Straße Nr. 2, Hof links,
(im Hause des Herrn Wiebach, früheres Contor der Herren Haasenstein & Vogler.

Meine Firma, gegründet 1865, liefert sämmtliche bekannte und neueste **Schmirgel-, Schleif-, Polir- und Putzmaterialien und Utensilien**, besonders aber folgende als Specialität:
Kunstleimstein für sämmtl. Industriezweige präparirt, aber auch **Schumachersche** zu Engrospreis.
Naxosschmirgel gar. echt gekörnt und verschied. geschlemmt, ebenso Levantiner und Asiatischen Schmirgel.
Glas-, Feuerstein-, Schmirgelpapier und Leinen in Rollen und Bogen.
Kunstabziehsteine, Rutscherschärfer und runde Schleifsteine, sowie auch natürliche Sorten aller Länder.
Schmirgelräder aus gar. echtem Naxos, Sägeschärfscheiben, sowie andere Schmirgelpräparate, fachmännisch sorgfältig für den Zweck hergestellt, nebst Schleifmaschinen und Apparaten.
Schleif- und Polirscheiben von Holz, Filz- und Leder, sowie Bürstenscheiben-Filz, samisch Büffelleder, Wallroßleder ꝛc.
Schleifpulver, ff. gemahl. Bimstein, Trippel (verschiedene Putzerden, Crocus, Polierroth, Wiener Kalk, Hartrouge u. s. w.
Indem meine Waaren nach allen großen Plätzen Europas versende, dürfte es im eigenen Interesse der Herren Interessenten liegen, Alles, was in diesen Artikeln der Weltmarkt liefert, bequem am Platze zu Engrospreis beziehen zu können.

Vorläufige Anzeige!
Der allseitig mit Spannung erwartete, amtliche
Entwurf eines
Deutschen bürgerlichen Gesetzbuchs
nebst Motiven
Preis des Entwurfes 3 ℳ
Preis der Motive Bd. I. ca. 2 ℳ
wird ca. in 3 Wochen zur Ausgabe gelangen.
Bestellungen nimmt entgegen
Pfeffersche Buchhandlg.
Halle a/S.
Neumhäuser 3/4, Erdgesch. u. I. Stock.

Einen guten Zitherlehrer
der gewillt ist, Abends Stunde zu geben u. der nach der **Darr**'schen Schule vorgeht, s. ein jung. Kaufm. (Anfänger). Off. ermittelt die Exp. d. Ztg. sub. **O. 399.**

Herren-Garderobe
wird sauber gereinigt, ausgebessert, aufgebügelt, von großen Sachen kleine Knaben-Anzüge gemacht von
Joseph Sehirmer, Schneidermstr.,
Gr. Berlin 17, II.

Der Verkauf von Preßbraunkohlensteinen auf der Grube Nr. 10 b. Schlettau findet nicht mehr statt.

Neu! Neu!
Rasirmesser-Streichapparat,
neueste Erfindung,
wichtig für Barbiere und Herren, welche sich selbst rasiren, ist besser als alles bisher Gebrauchte, **Adams u. Streichriemen,** und erzielt die feinste Schneide, à St. 1,00 und 1,50 ℳ Gegen Einsend. des Betr. in Briefm. nebst 20 ₰ Porto überl. **Karl Schlenvoigt,** Halle a. S., Alte Promenade 16a.

2 starke Einsp.-Leiterwagen
stehen zum Verkauf in
Heilgendorf Nr. 3 bei **Landsberg.**

Beamten- u. Civilmützen
zu äußerst billigen Preisen.
K. Bittner,
Harzgasse 10, p.
(Kein Laden).

Ein dauerhaft gearb. **Sopha** sehr bill. zu verkaufen **Fleischergasse 45, I.**

22. Kölner
Dombau-Lotterie
Ziehung 23. 24. 25. Febr. cr.
Hauptgeldgewinne:
M. 75000, 30000, 15000 etc.
Kleinster Gewinn Mk. 60.
Originalloose à M. 3.
Porto und Liste 30 Pf.
D. Lewin, Berlin C.
16. Spandauerbrücke 16.

Verein für Erdkunde.
Stiftungsfest-Sitzung am Mittwoch den 8. d. M. um 8 Uhr im Hotel zum Kronprinzen (unter Betheiligung der Damen). Vortrag des Herrn Privatdozent Dr. **Kükenthal** (als Gast): **Bilder aus dem nördlichen Eismeer.** **Kirchhoff.**

Jahn'scher Turnverein
Mittwoch u. Sonnabend Abends 9—10½ Uhr
Uebungsstunde
in der städt. Turnhalle am Roßplatz. **D. V.**

Hallescher Männer-Turn-Verein.
Turnstunden Mittwoch u. Sonnabend v. Abends 9 Uhr an in der städt. Turnhalle (Roßplatz). Anmeldung im Turnraum. **D. V.**

Turnverein Beuchlitz.
Unser **Maskenball** findet **Sonntag den 12. Febr.** von Abends 7 Uhr in unserm Vereinslokal im **Gasthof des Herrn Schütze** zu **Beuchlitz** statt. Einlaßkarten sind im Vereinslokal sowie beim Vorsitzenden Herrn **Rudolph** in **Schlettau** zu haben. — **Masken-Anzüge** sind im Lokale zu haben. **Der Vorstand.**

Hall. freiwill. Feuerwehr.
Dienstag den 7. Februar Abends 8 Uhr
Uebung
Feuerwache, Blücherstr.
Das Commando.

Jean Fränkel
Bank-Geschäft
Friedrichstr. 180 **BERLIN W.** Ecke der Taubenstr.
Reichsbank-Giro-Conto • Telephon No. 6057
vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämiengeschäfte zu den coulantesten Bedingungen.
Um die Chancen der jeweiligen Strömung auszunutzen, führe ich, da sich oft gerade die Papiere, welche eigentlich per Cassa gehandelt werden, am **meisten zu gewinnbringenden Transactionen** eignen, auch in diesen Papieren **Zeitgeschäfte** aus.
Kostenfreie Controle verloosbarer **Effecten, Coupon-Einlösung** etc. Versicherung gegen Verloosung erfolgt zu den **billigsten Sätzen.**
Mein **täglich** erscheinendes **ausgiebigstes Börsenresumé,** sowie meine **Brochüre: „Capitalsanlage und Speculation** mit besonderer Berücksichtigung der **Zeit- u. Prämiengeschäfte"** (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risico) **versende** ich **gratis und franco.**

Zum Unterhaltungsfond für die 2 blinden Waisen bitte ich nochmals reiche und edeldenkende Damen und Herren herzlich und dringend, weitere Gaben für die Unglücklichen baldigst einzusenden.
Tobias 4, 9.
Ahrberg, Lehrer und Kantor, Magdeburg, Bahnhofstr. 22.

Größerer, gut erhaltener **Geldschrank zu kaufen gesucht.** Offerten unter **W. 964** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Ein gut erh. birk. Schreibsekretär wegen Umzug billig zu verkaufen Lilienstraße 4.

Damen-Masken
fein u. billig Schulberg 2, part. links.

Eleg. Herren- u. Damen-Masken
sind billig zu verleihen
Große Ulrichstraße 47, III.

Eleg. neue ff. Damenmasken,
extra Herren- u. Damen-Jockey höchst eleg.
E. Wernicke, Schmeerstr. 13.

Feine Damenmaske verleiht oder verkauft **Steinweg 9.**

D.-Masken bill. z. verl. Bahnhofstr. 20, III.

Damen-Masken Gr. Sandberg 2.

Theater-Damen-Masken, span. und poln. Costüm, verl. Gr. Klausstr. 17, I.

Ein fast neuer schwarzer **Anzug,** passend auch für größeren Confirmanden, ist sehr billig zu verkaufen
Forsterstraße 33, I, links.

Soolweiden-Verkauf.
Auf **Rittergut Benkendorf** bei Delitz a/B. stehen
1100 Schock Stangen und
150 „ Holz
zum freihändigen Verkauf.
Die Gutsverwaltung.

Echte Champagnerflaschen,
mehrere Tausend, à Stück 6 ₰ franko Halle, sind zu verkaufen.
Adressen erbeten sub **1184 H.** an die Expedition dieser Zeitung.

Täglich **40 Liter Milch** abzugeben. Zu erfragen **Geiststraße 51, II.**

Fluß- und Seefischhandlung
Gr. Schlamm 10b
empfing und empfiehlt
frischen Zander, Schellfisch und Dorsch.
Wilh. Hoffmann.

Dunkelbrauner 6jähr. **Mecklenburger Wallach,** sicherer Einspänner, sowie 2 ältere noch sehr brauchbare **Kutschpferde** zu verkaufen **Delitzscherstraße 61.**

Ein leichtes Pferd, v. zweien die Wahl ein 6jähriges u. ein älteres) zu verkaufen **Giebichenstein,** Gosenstraße 5c.

Papagei zu verkaufen.
Umzugshalber verkaufe billig einen eleganten **Papagei,** ganz fingerzahm, mit Bauer. Zu erfragen bei
Dieringer, Bernburgerstraße.

Hofhund,
wachsam, mit Hütte wegen Umzug billig abzugeben **Königstraße 23a.**

Als Vieh-Castrirer
empfiehlt sich
Carl Altendorf,
Eisleben, Lutherstraße 14.

Buchführung.
Unterzeichneter giebt praktischen Unterricht der doppelten Buchführung. Zeit beliebig. Leipzigerstr. 19, III. Weber, Kaufmann.

Schriftliche Arbeiten
in Justiz- u. Verwaltungssachen fertigt mit Sachkenntniß, Rath in Prozeßsachen ertheilt und Gitter- u. Kapitalgeschäfte vermittelt reell
A. Bleeser, Bureau-Vorsteher a. D., Leipzigerstr 16, Eing. um die Ecke.

Pfänder auf's **Leihamt** werden discret besorgt **Leipzigerstr. 2** Hof I. r.

Eine tüchtige Schneiderin,
welche 15 J. selbständig ist, von auswärts, empfiehlt sich in und außer dem Hause. **Friesenstr. 4, I. l.** b. Freybergs Garten.

Wächter's Knaben-Pensionat,
Gütchenstraße 11.
Ostern können wieder einige Schüler aufgenommen werden. — Meldungen baldigst erbeten.

Familien-Pension Haubold in **Weimar** f. j. Mädchen z. wissenschaftl. Fortbildung, Unterweisung im Hausbalt u. in den gesellsch. Formen. Näh. Aust. direct oder d. d. Hrn. Diaconus **Ernst** und Gymnasiall. **Dr. Redslob** das.

Amor!
Sie kommen in die angenehmsten Lage, sich sofort reich, glücklich und vergnügt verheirathen zu können. Verlangen Sie vertrauensvoll unsere reichen Heirats-Vorschläge aus allen Gegenden Deutschlands, Oesterreichs und Ungarns.
Versend. sofort discret. Porto 20 Pf. **General-Anzeiger, Berlin SW. 61** (amtlich registrirt, als renommirte reste u. größte Institution der Welt)

Pianoforte,
wie neu, verkauft billig
Taubenstraße 7.

Pianino,
wenig gebraucht, verkauft billig
Taubenstraße 7.

Eine Partie Rüstholz
bill. zu verk. Zu erfr. Leisingstr. 10, II. l.

Große u. kleine Hobelbank vk. sof Spitze 29.

Eine **Nähmaschine** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen
Giebichenstein, Brunnenstraße 33.

Weizenhülsen hat abzugeben **Langestraße 10.**

Die Volksküche
befindet sich **Brunoswarte 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** gr. Ulrichstr. 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volksküche.

Leipziger Röhrendampfkessel-Fabrik
Breda & Co.,
Schkeuditz bei Leipzig.
Wasserröhrenkessel, ganz von Schmiedeeisen, mit mechanischer Schlamm- und Kesselstein-Abscheidung, patent. konischen Sicherheits-Verschlüssen mit metallischer Dichtung.
Grosse Kohlenersparniss. Geringer Raumbedarf. **Beliebig grosse Dampfreserve. Vortheilhafteste Dampfkessel.**

H. Kügler
am **Bahnhof Zeulenroda** (Reuß)
— **Laubensabrik** und **Glasmanufactur.** —
Patent-Intensiv-Blitzlampen — 80 Normalkerzen Lichtstärke — heller als electr. Glühlicht — viel heller als Gas.
Patent-Intensiv-Blitzhängelampen mit 70 cm Schirm von 10 Mark an.
— **Tisch-** und **Wandlampen.** — — **Sturmlaternen.**
— Gewöhnl. **Cylinder** f. Wiederverk. v. 25 Pf. p. Dtzd. an.
— **Bierflaschen mit Patentverschl.** p. 100 Stück 13 Mark.
— **Wein-, Liqueur-, Selterflaschen.**
— **Bierseidel** mit und ohne Beschlag — **Wasser-, Wein-, Liqueurgläser.**
Massenversandt. Eigene Geleise.
Eigener Sammelverkehr nach Hauptplätzen.

Cognac der Export-Co. für Deutschen Cognac, Köln a. Rh., bei gleicher Güte billiger als französischer.
Verkehr nur mit Wiederverkäufern welche auf Wunsch Muster frei und unentgeltlich erhalten.
Consumenten wollen sich durch Nachfrage in den besten Geschäften der Branche von der Güte und unbedingten Konkurrenzfähigkeit unseres Cognacs überzeugen und auf unsere Etiquettes genau achten.
Auf Verlangen teilen wir gern die nächste Verkaufsstelle mit.

Töchter-Pensionat u. Frauen-Industrie-Schule
Halle a. S., Friedrichstraße 9.
Vorzügliche billige Pension mit gewerblicher, wissenschaftlicher, wirthschaftlicher und gesellschaftlicher Ausbildung. Das Haus in bester, gesundester Lage der Stadt ist allen gesundh. Anforderungen entsprechend eingerichtet, große, gut ventil. Räume, Garten, Spielplatz, Veranden, Badezimmer ꝛc. Spezielle Auskunft, Prospekte und Anmeldungen bei der **Vorsteherin Elise Wildhagen.**

Ein großer Transport dänische und belgische ältere Arbeitspferde,
worunter sich **2 Paar ungarische Zucker,** gut gefahren, befinden, ist eingetroffen **Königstraße. Nähe des Bahnhofs, „Goldene Krone."**
Joseph Scholz, Pferdeverkauf.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880208034/fragment/page=0004